EDITION PETERS

Nr. 9673

FRANCOEUR

SONATE

d-Moll - D minor - re mineur

für Sopranblockflöte (Violine)
und Klavier

(Koschinsky)

F. FRANCOEUR

SONATE D-MOLL

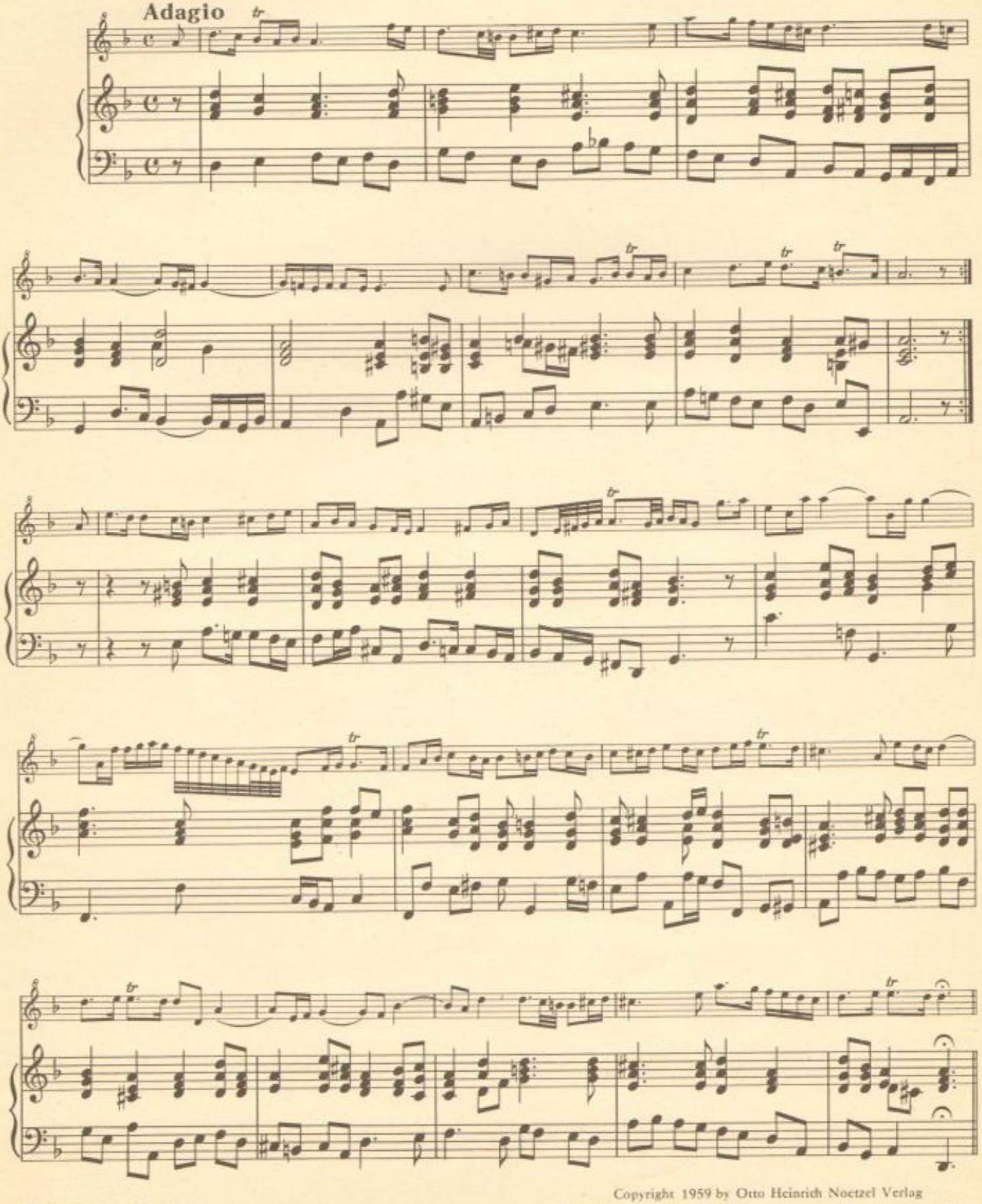
FÜR SOPRANBLOCKFLÖTE (VIOLINE) UND KLAVIER

Herausgegeben von
Fritz Koschinsky

EDITION PETERS · LEIPZIG

SONATE D-MOLL

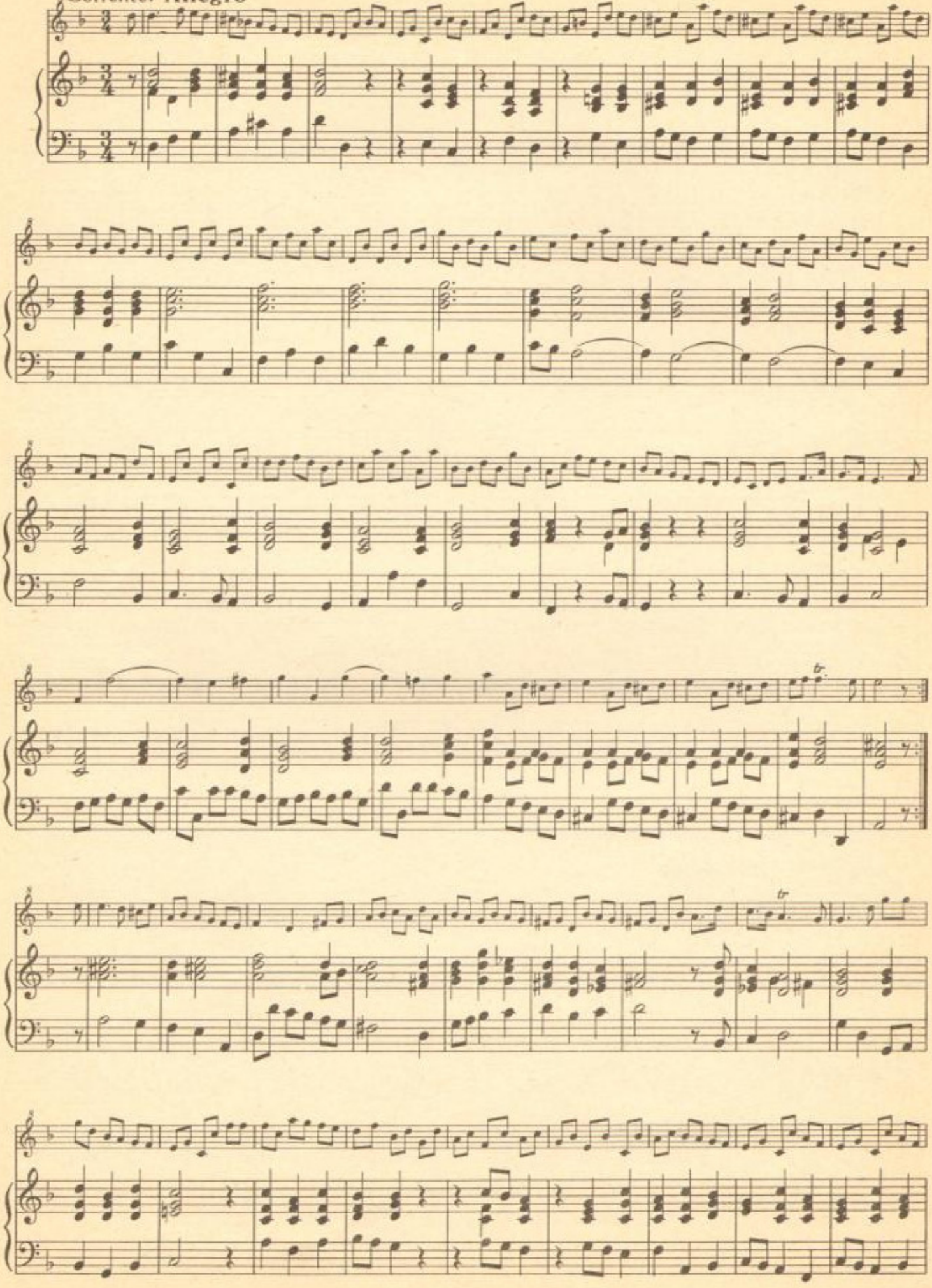
François Francoeur
(1698–1787)

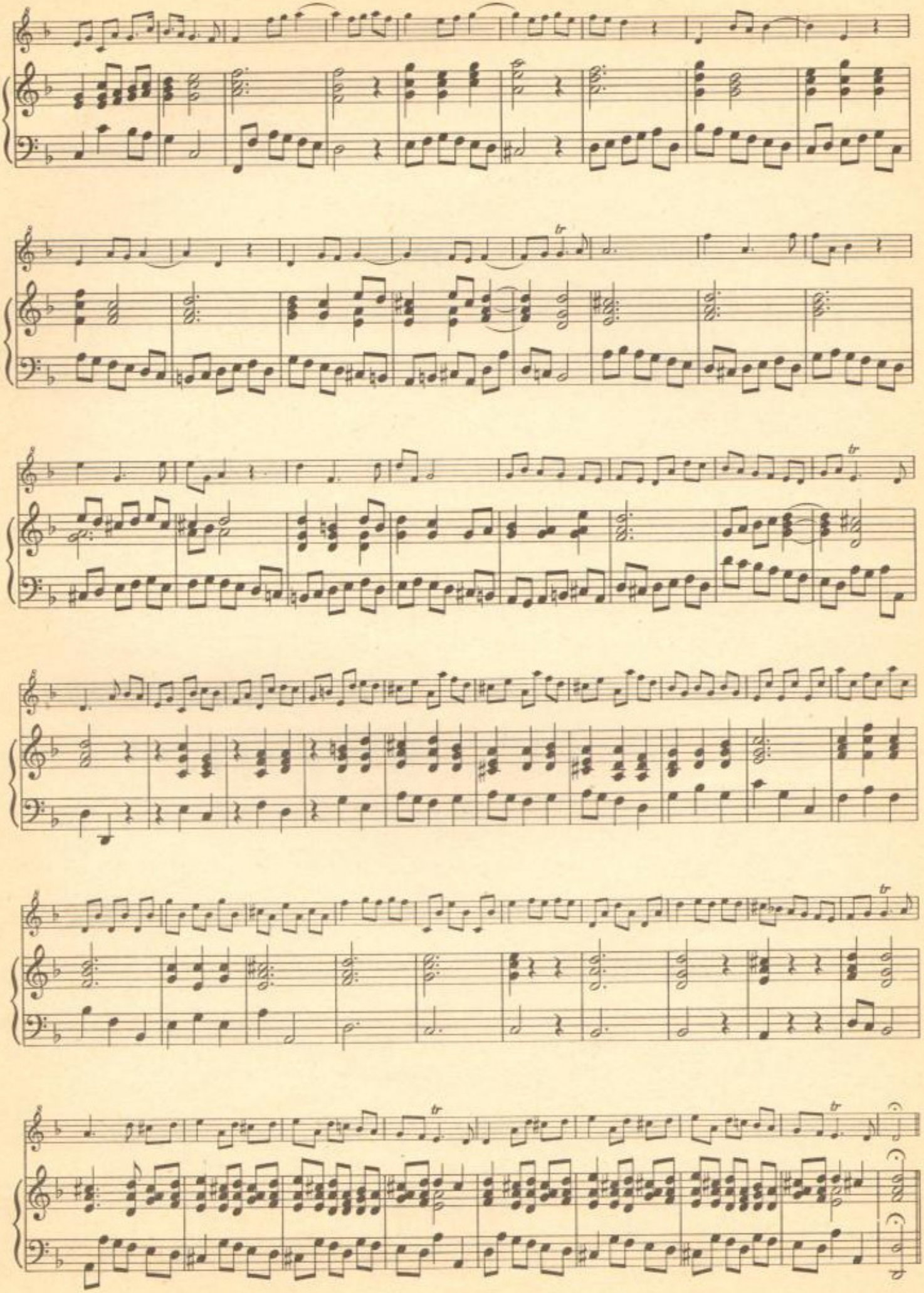


Edition Peters Nr. 9673

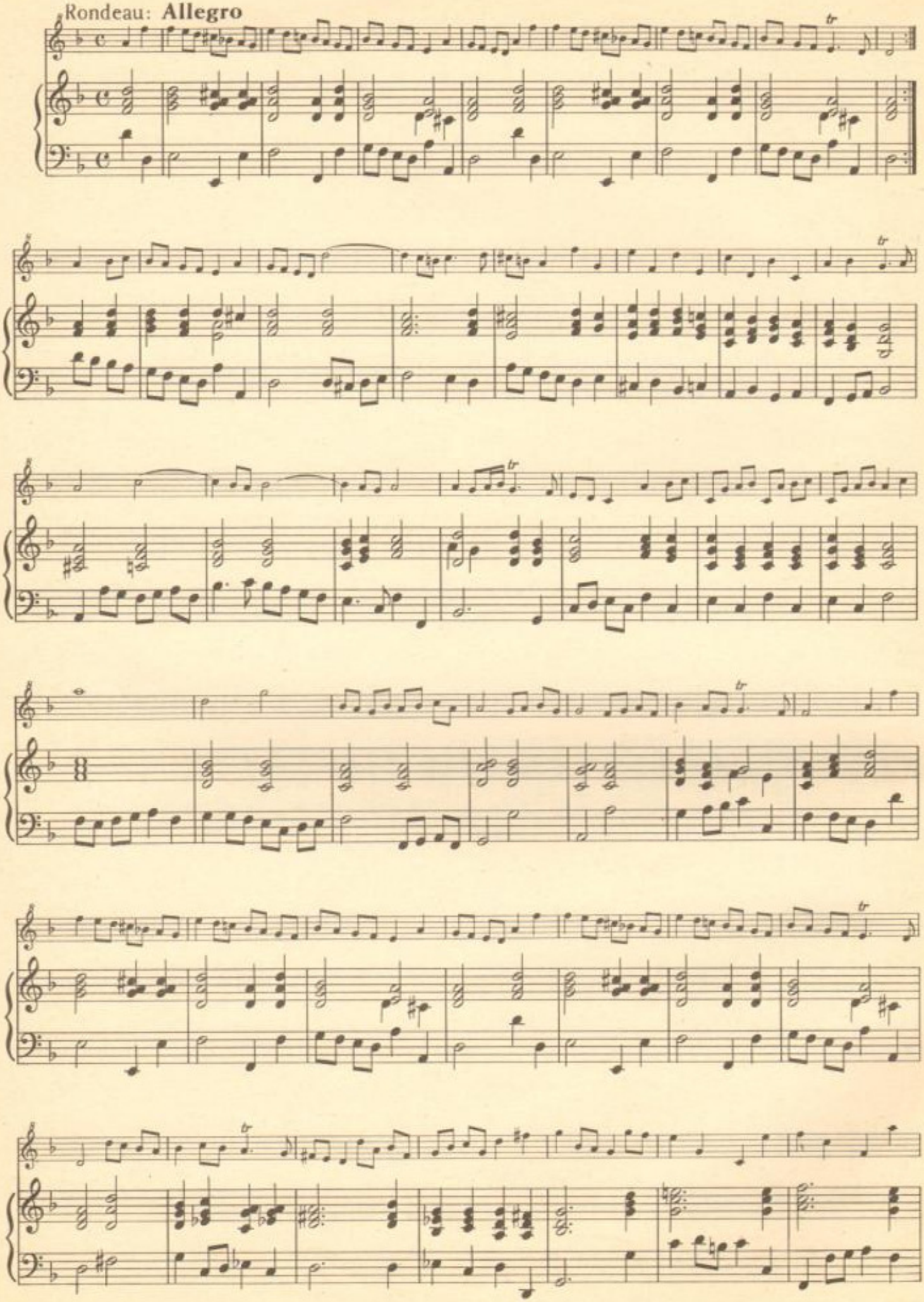
Copyright 1959 by Otto Heinrich Noetzel Verlag
Heinrichshofen's Verlag – Wilhelmshaven – Locarno – Amsterdam

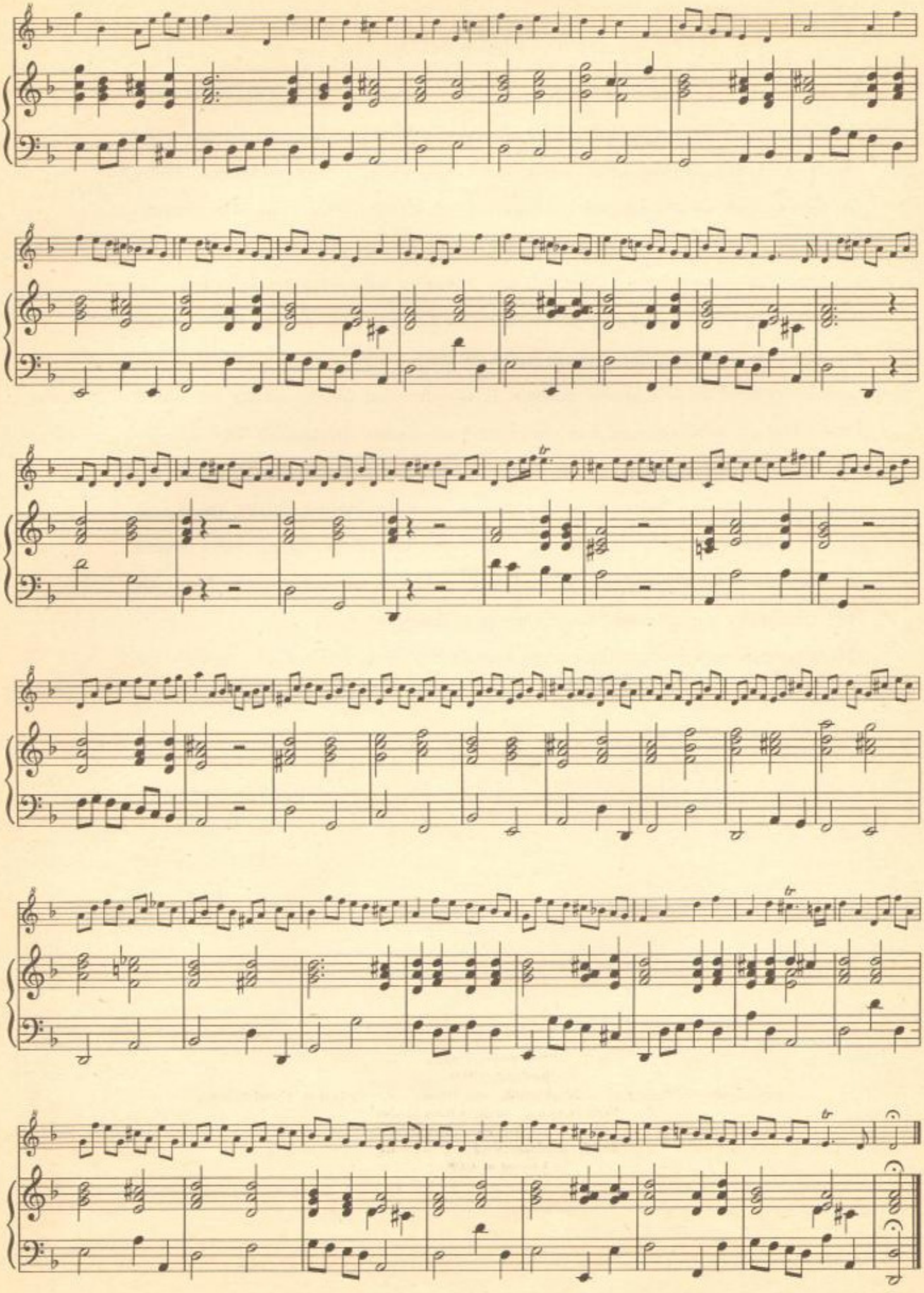
Corrente: **Allegro**





Rondeau: **Allegro**





NACHWORT

François Francoeur (1698–1787) entstammte einer angesehenen Pariser Musikerfamilie. Erste musikalische Förderung erhielt Francoeur, der bereits mit 15 Jahren als Geiger im Orchester der Großen Pariser Oper wirkte, durch seinen Vater, ebenfalls Mitglied dieses Orchesters, sowie durch seinen älteren Bruder Louis, der im Jahre 1717 zum Konzertmeister des berühmten Streichorchesters *24 Violons du Roi* avancierte.

Die ersten kompositorischen Erfolge erlangte Francoeur auf kammermusikalischem Gebiet. Ein mehrjähriger Auslandsaufenthalt führte ihn u. a. nach Prag, wo er die Bekanntschaft des berühmten Kontrapunktikers Johann Joseph Fux machte. Wieder in Paris, wurde Francoeur zum *Compositeur de la Chambre* ernannt. In schöpferischer Gemeinsamkeit mit seinem Freund François Rebel gelangte er zu den ersten bedeutsamen Erfolgen als Opernkomponist. 1757 übernahmen beide Freunde die Leitung der Pariser Oper.

Unter Auswirkung des Buffonistenstreites, der zwischen den Anhängern der älteren, erstarrten höfischen Oper und denen der bürgerlich-volkstümlichen Opera buffa bereits im Jahre 1752 mit der Aufführung von Pergolesis *La serva padrona* (Die Magd als Herrin) entbrannt war, erlitt diese Unternehmung großen Schaden.

Das Intrumentalwerk François Francoeurs, insbesondere seine Violinmusik, wirkte dank einer gefälligen Melodieführung in Verbindung mit feinnervigem musikalischen Empfinden anregend auf spätere Zeiten.

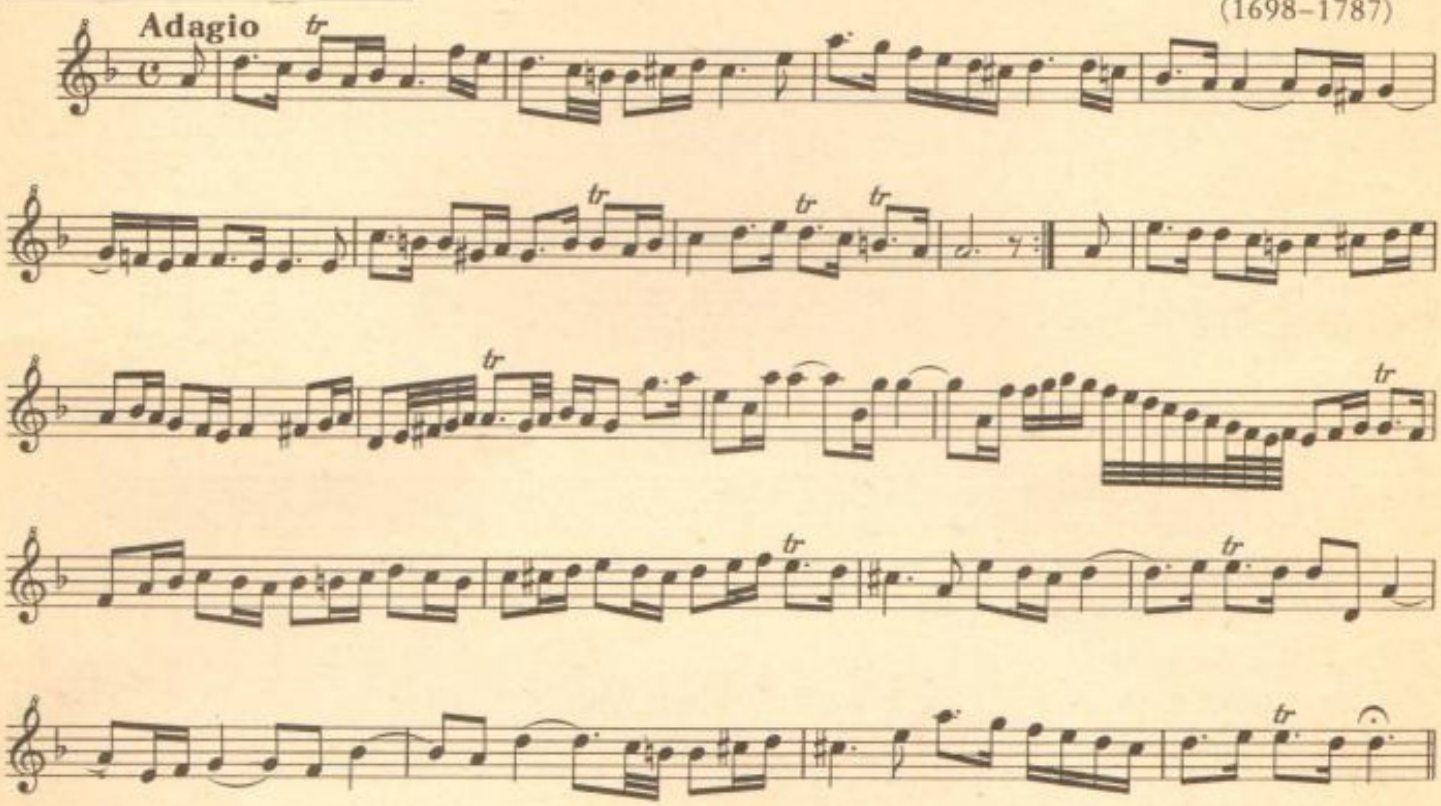
EDITION PETERS

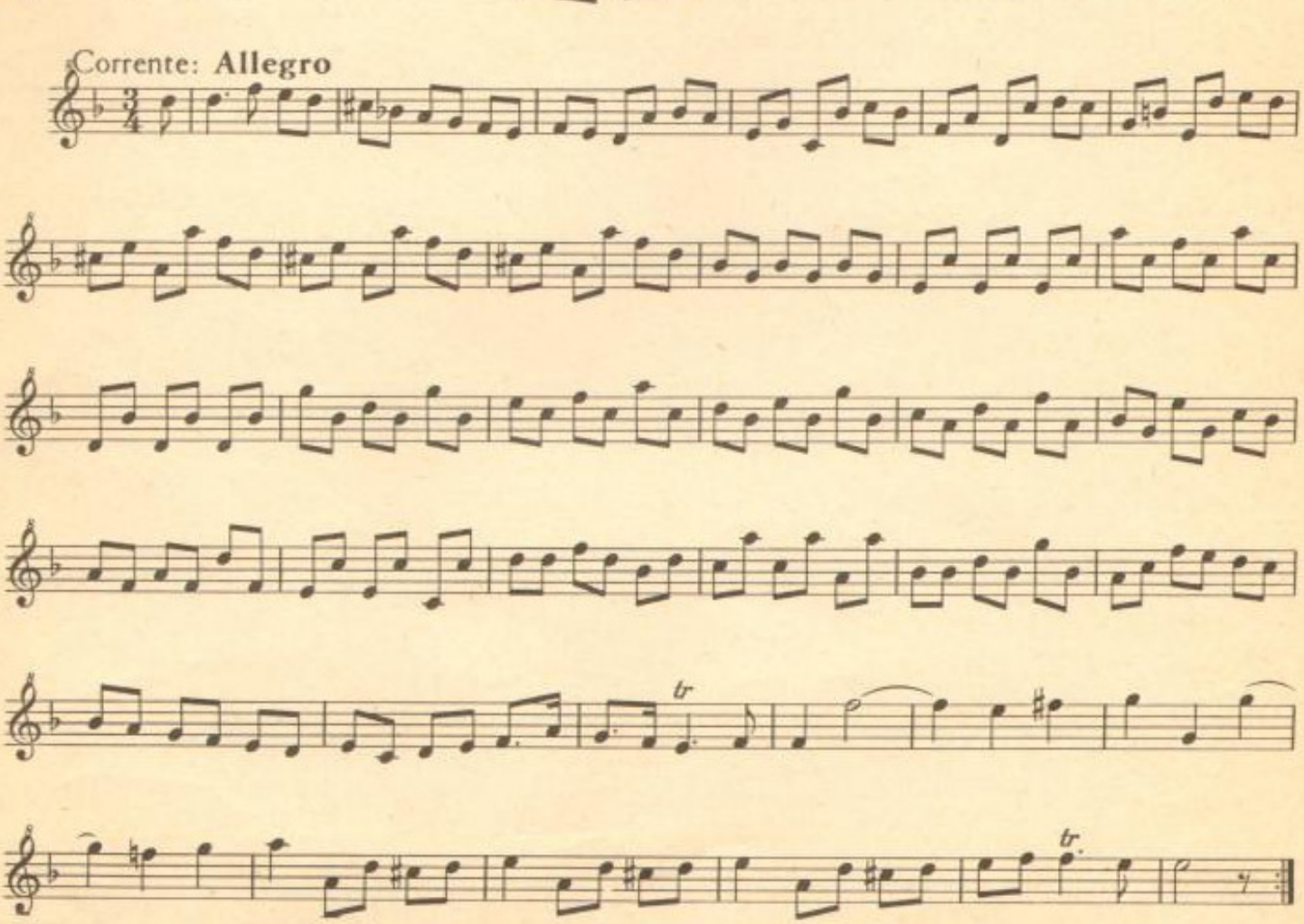
Edition Peters, Leipzig
Bestell-Nr. 9673
Lizenzausgabe mit freundlicher Genehmigung von Heinrichshofen's Verlag, Wilhelmshaven
Vertriebsgebiet: Sozialistische Länder
Lizenz-Nr.415-330/116/82
Druck: Salzland-Druckerei, Bernburg
Printed in GDR

SONATE D-MOLL

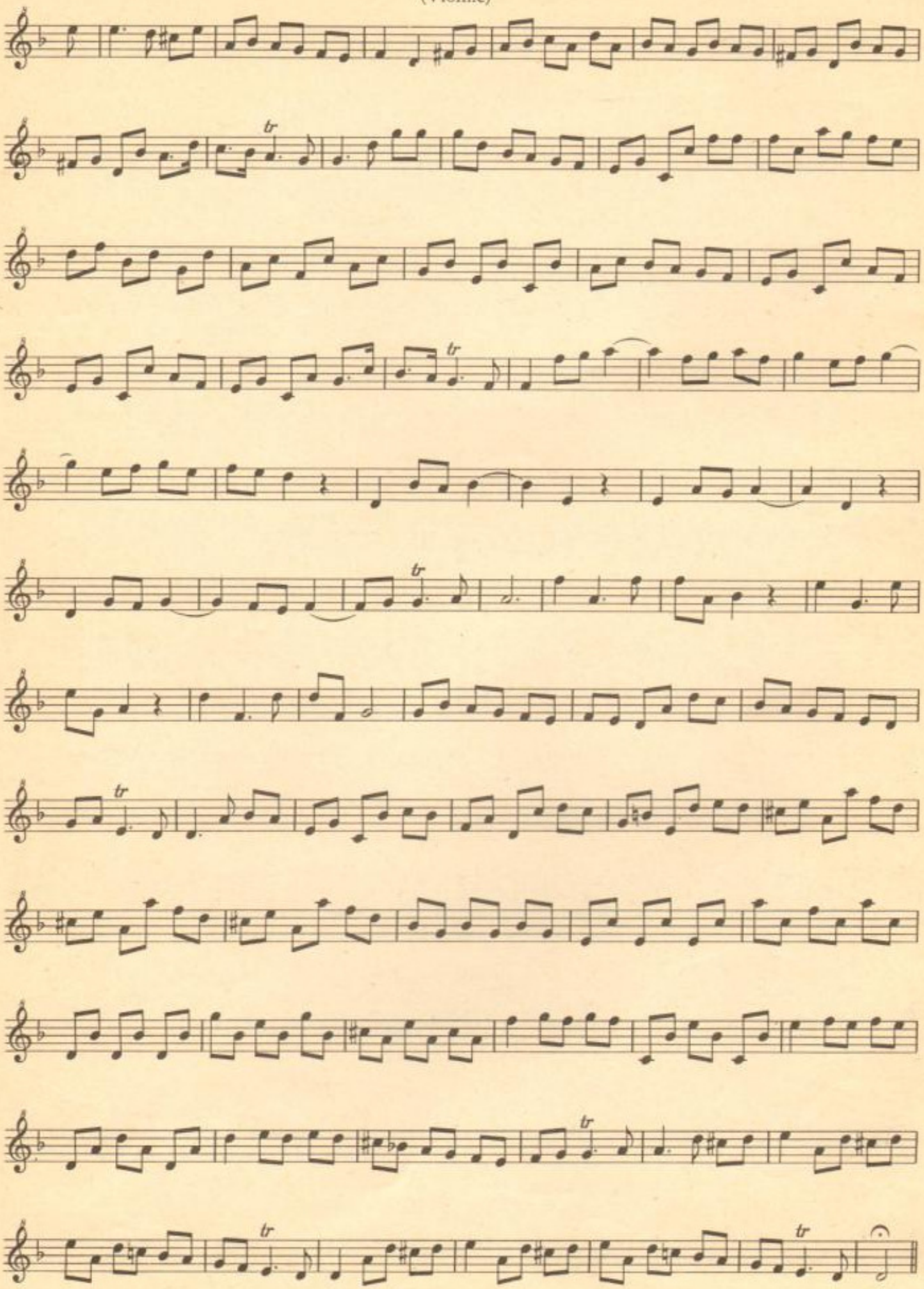
Sopranblockflöte
(Violine)

François Francoeur
(1698–1787)





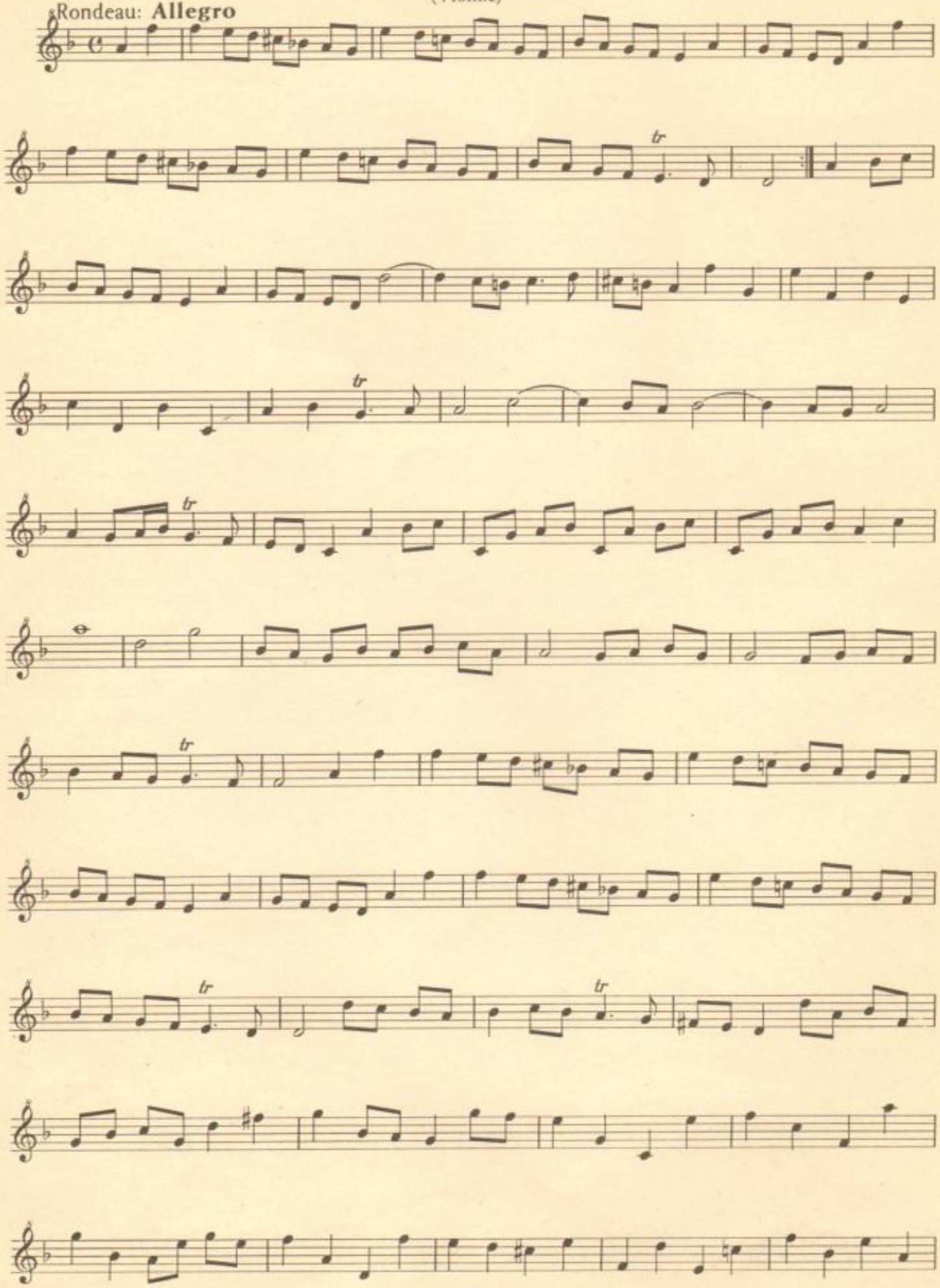
Copyright 1959 by Otto Heinrich Noetzel Verlag
Heinrichshofen's Verlag – Wilhelmshaven – Locarno – Amsterdam



Sopranblockflöte

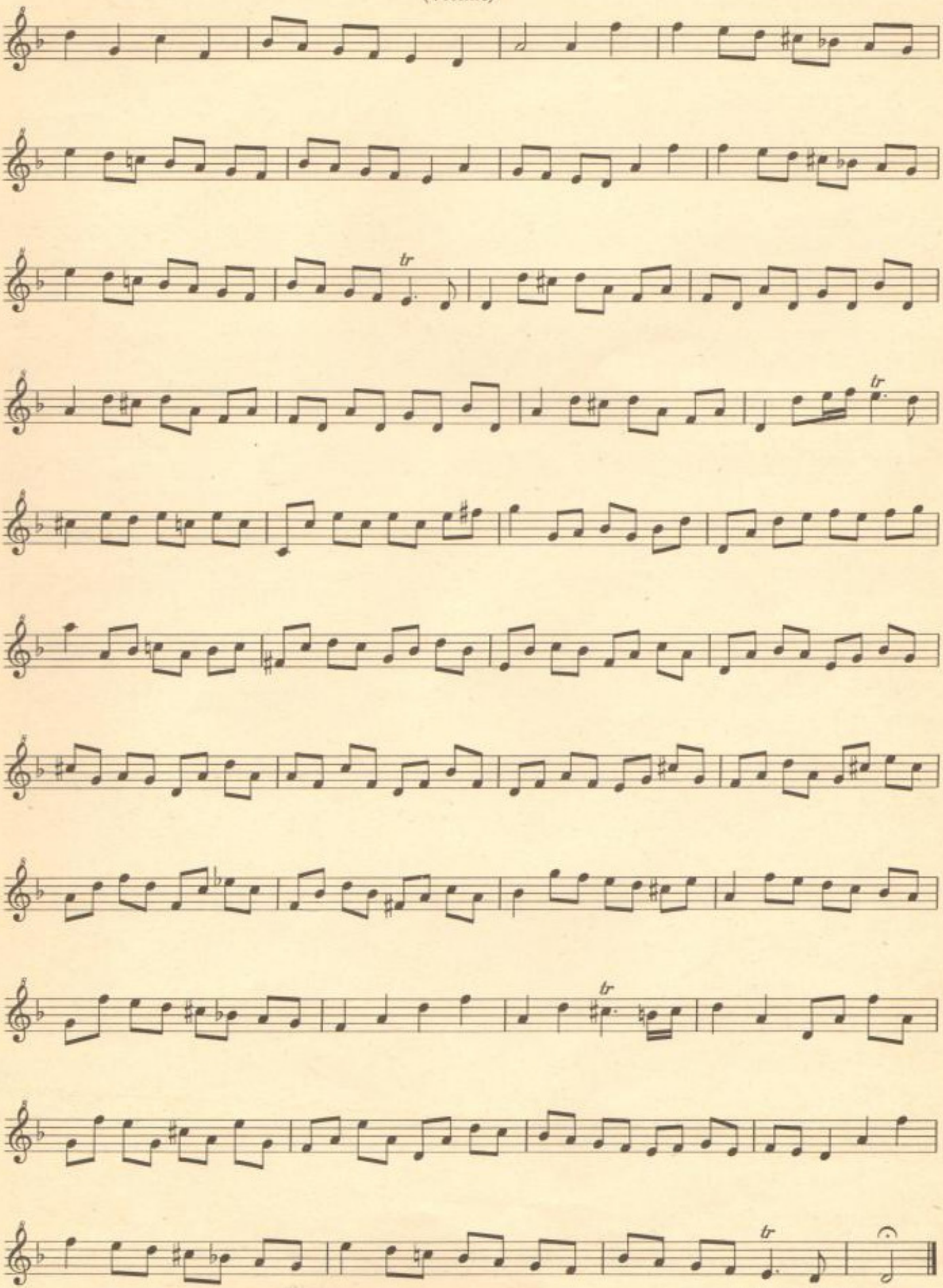
(Violine)

Rondeau: **Allegro**



Sopranblockflöte

(Violine)



Lizenz-Nr. 415-330/116/82
Druck : Salzland-Druckerei, Bernburg
Printed in GDR